

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Tee bei Agatha Christie  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-619864>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das Zitat

Warum ist in der Wüste der Frieden so gross? Weil die Wüste dem Sand keinen Konkurrenten gegeben hat. *Henri Michaux*

## Eine Séance

Der Schriftsteller Somerset Maugham wohnte einer spiritistischen Séance bei. Shakespeares Geist sollte gerufen werden, doch es war ihm offenbar nicht eilig, und unterdessen schlief Maugham ein. Als die Séance vorüber war, sagte er: «Hoffentlich haben Sie mich bei dem grossen Kollegen entschuldigt!»

## Tee bei Agatha Christie

Ein Kritiker hatte sie öfters unsanft behandelt, doch am Ende versöhnten sie sich, und er ging zu ihr zum Tee.

«Sie haben gewiss bemerkt», sagte sie, «dass ich eine Vorliebe für Giftmorde habe. Ich war nämlich im Ersten Weltkrieg Krankenschwester, und da habe ich mit Giften umgehen gelernt wie andere Frauen mit Tee.»

Der Kritiker gestand nachher, der Tee habe ihm daraufhin bedeutend weniger geschmeckt.

## Dies und das

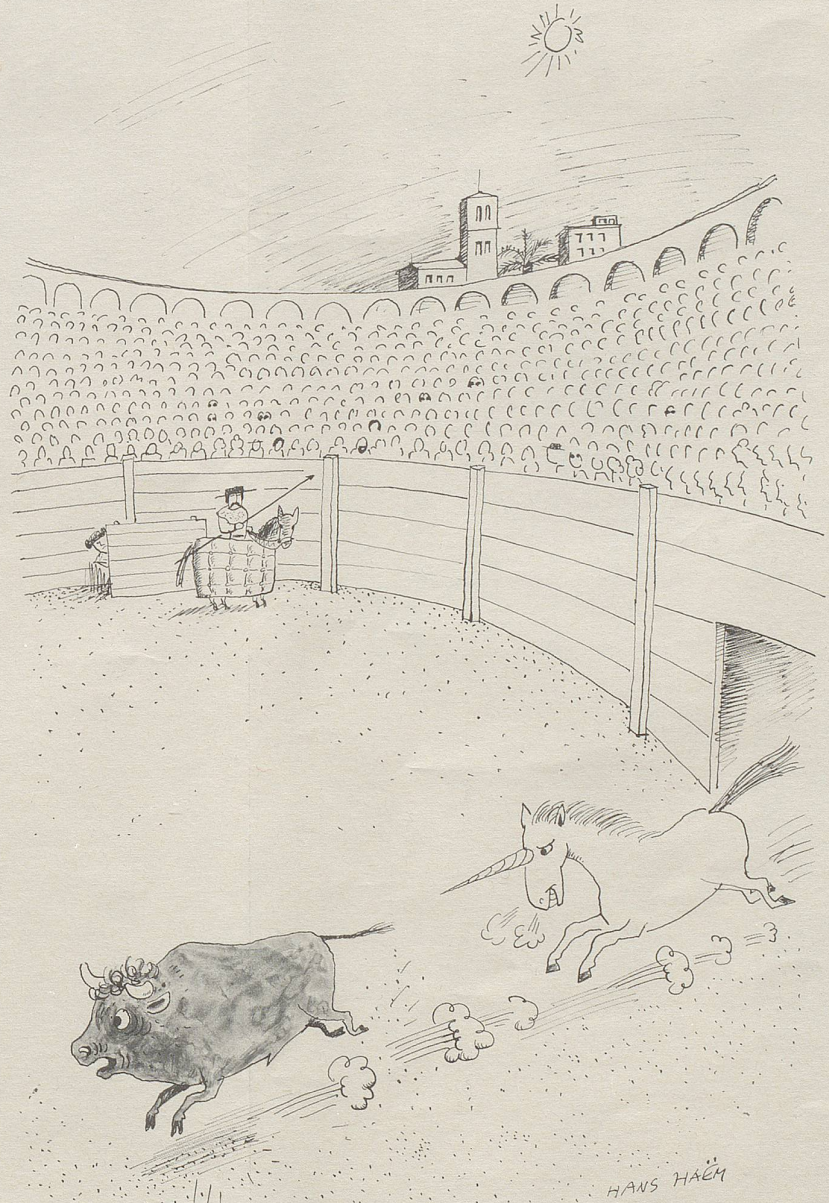
*Dies* gelesen: «Warum werden in der Warum-Rubrik so viele dumme Fragen gestellt?»

Und *das* gedacht: Wohl um den gescheiterten Nebilesern ein bisschen Schadenfreude zu gönnen. *Kobold*

## Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Der Wy macht gwüsi Gmüeter no gmüetliher. Wenn nit alli s Gschpüri für es no gmüetliheres Gmüet hei, denn gäabet d Schuld doch ums Gottwille nit em Wy!

*Hans Häring*



## Nebelspalter

Impressum

Redaktion:

Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 43

Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 18.50,  
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:  
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:  
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Einzelnummer Fr. 2.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:  
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen